

Art: Verbesserung

Gegenstand: Änderung der Quer- und Höhenruderlager
(ruderseitig)

Betroffen: Alle ASW 19 bei Neubau

Dringlichkeit: Keine; nur bei Neuproduktion

Vorgang: Bei den bisherigen Ruderlagern ergaben sich relativ schwere Klebemassenansammlungen im Bereich der Ruderlager, die schwanzlastig wirkten. Diese Massen mußten durch zusätzliches Gewicht in der Rudernase ausgeglichen werden.
Die neugestalteten Ruderbeschläge gemäß dieser TM sind so gestaltet, daß sie in der Klebmasse vor oder über dem Rudergelenk eingebettet werden und somit nicht oder wesentlich geringer rücklastig wirken.

Maßnahmen: Gemäß den Zeichnungsblättern
190.31.0004
190.35.0013
190.35.0014
werden die neuen Ruderbeschläge hergestellt und gemäß den Zeichnungsblättern
190.35.S.1 und
190.31/32.S.1
eingebaut.
Die Ruderantriebe sind sowohl am Höhenruder, als auch am Querruder unverändert.

Material: Siehe Zeichnungsblätter

Gewicht und
Schwerpunktlage: Die gemäß dieser TM hergestellten Ruder müssen auf Gewicht und rücklastiges Moment überprüft werden. Es ist wahrscheinlich, daß sie näher am unteren Ende der Toleranz liegen, als die früher hergestellten Ruder (siehe Flughandbuch ASW 19 Seiten 29 u. 34 und ASW 19 B Seiten 34 u. 35).

Hinweise:

- 1.) Diese TM wird ab Werknummer 19 **271** serienmäßig durchgeführt.
- 2.) Bei Reparaturen von Flugzeugen der Werknummern 19001 bis 192**70** dürfen nach dieser TM hergestellte Ruder verwendet werden.

Zeichnungen:

Für diese TM wurden folgende Zeichnungen geändert:

190.35.S.1 und 190.31/32.S.1.

Folgende Zeichnungen wurden neu angefertigt:

190.31.0004, 190.35.0013, 190.35.0014.

Folgende Zeichnungen entfallen:

190.31.0003, 190.35.0002, 190.35.0003.

Poppenhausen, den 20.11.1978

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau

Gerhard Waibel
(Gerhard Waibel)



früher

Diese TM wurde mit Datum vom **31. Jan. 1979** durch das LBA anerkannt.